

Donnerstag

den 20. März

1828.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 281. (3) E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte zu Neumarkt in Obertrairn, wird bekannt gemacht, daß über das Protokollgesuch des Joseph Groß, von Pauldorf, de praesentato 20. Februar 1828, Exh. Zahl 84, in die öffentliche executiv Feilbietung, der dem Franz Jeglitsch gehörigen, zu Unterdupplach, Haus - Zahl 22, gelegenen, dem Grundbuche der t. t. Probstey - Gült Radmannsdorf unterstehenden, und auf 1003 fl. geschätzten Ganzhube, dann des hierauf vorfindigen auf 71 fl. 30 kr. bewerteten fundi instructi, wegen schuldigen 94 fl. 50 kr. c. s. c. gewilligt worden sey.

Die Feilbietungs - Tagsatzungen sind auf den 30. April, 30. May und 30. Juny 1828, und zwar jederzeit früh von 9 bis 12 Uhr, zur Versteigerung der Realität, und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr, zu jener des fundi instructi, im Orte Unterdupplach bestimmt, und wird bemerkt, daß sowohl die Realität, als das Mobilare, nur in dem Falle, wenn hiefür bey der ersten oder zweyten Versteigerung Niemand die Schätzung bieten sollte, bey dem dritten Versteigerungstermine auch unter dem Schätzungspreise hintangegeben werde.

Zu dieser Licitation werden sonach Kaufsliebhaber sowohl, als die intabulirten Gläubiger mit dem Anhange vorgeladen, daß die Schätzung und Beschreibung der Realität, so wie die Verkaufsbedingnisse bey diesem Bezirksgerichte eingesehen werden können.

Neumarkt den 7. März 1828.

3. 278. (3) ad Nr. 153.

Feilbietungs - Edict.

Von dem Bezirksgerichte der Cammeralherrschaft Weldeß wird hiermit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Matthäus Suppantitsch von Wocheinervellach, in die executiv Feilbietung, der dem Bartholomäus Stergar gehörigen, zu Wocheinervellach, sub Haus - Nr. 35, gelegenen, der Cammeralherrschaft Weldeß, sub Urb. Nr. 386, behäusten, auf 141 fl. 40 kr. D. W. M. M. gerichtlich geschätzten Kaise, sammt An- und Zugehör, wegen schuldigen 95 fl. D. W. M. M. nebst 5 o/o Interessen, gewilligt worden.

Da nun hiezu drey Termine, und zwar für den ersten der 10. April, für den zweyten der 10. May, und für den dritten der 11. Juny l. J., mit dem Besatze bestimmt worden ist, daß, wenn diese Kaise weder bey dem ersten, noch bey dem zweyten Termine um die Schätzung, oder darüber an Mann gebracht werden könnte, sie bey dem dritten auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würde, so haben alle Die-

jenigen, welche diese Kaise käuflich an sich zu bringen gedenken, an den erstbesagten Tagen Vormittags um 9 Uhr im Orte zu Wocheinervellach zu erscheinen. |

Bezirksgericht Cammeralherrschaft Weldeß den 26. Februar 1828.

3. 280. (3) E d i c t. Nr. 499.

Vom Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird hiermit allgemein bekannt gemacht, daß die der Herrschaft Wördl, sub Rect. Nr. 40, eindienende, zu dem Jacob Jung'schen Verlasse, zu Schalowitz gehörige, ganze Hube, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, An- und Zugehör, im Schätzungswerthe pr. 142 fl., dann der eben dahin, sub Rect. Nr. 7, bergrechtmäßigen Weingartens u. Seunu, im Schätzungswerthe pr. 30 fl. in Folge diefortigen Bescheides vom heutigen Tage im Licitationswege aus freyer Hand verkauft werden wird.

Nachdem hiezu der 10. April 1828, Früh um 9 Uhr im Orte Schalowitz bestimmt worden ist, so werden alle dießfälligen Kauflustigen dahin zu erscheinen vorgeladen.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 10. März 1828.

3. 275. (3) E d i c t. Nr. 3180/189.

Von dem Bezirksgerichte Haabberg wird hiermit bekannt gemacht: Es sey in Folge Ansuchens des Andreas Godescha, von Märtensbach, Vormundes des Matthäus und der Maria Trisch, de praesentato 13. December v. J., Nr. 3180, und des Thomas Sakraischeg, von Neudorf, Vormundes der Elisabeth Sparmbler, de praesentato 12. Jänner l. J., Nr. 189, in die executiv Versteigerung der, dem Simon Sparmbler, von Unterseedorf, gehörigen, der Herrschaft Haabberg, sub Rectif. Nr. 629, zinsbaren, auf 431 fl. geschätzten 1/4 Hube, wegen schuldigen 26 fl. 49 1/2 kr. und 32 fl. 8 1/2 kr. c. s. c., gewilligt worden.

Zu diesem Ende werden nun drey Licitations - Tagsatzungen, und zwar: die erste auf den 27. Februar, die zweite auf den 27. März und die dritte auf den 28. April 1828, um 9 Uhr Früh im Orte Unterseedorf mit dem Anhange ausgeschrieben, daß, falls die gedachte 1/4 Hube bey der ersten oder zweyten Licitation um die Schätzung oder darüber an Mann nicht gebracht werden könnte, solche bey der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden soll.

Wovon die Kauflustigen durch Edicte, und die intabulirten Gläubiger durch Rubriken verständigt werden.

Bezirksgericht Haabberg am 12. Jänner 1828.
Anmerkung. Bey der ersten Licitation hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

Von der Administration der mit der ersten österreichischen Sparkasse vereinigten allgemeinen Versorgungsanstalt, werden den sämtlichen Interessenten in Gemäßheit der Statuten die Dividenden bekannt gegeben, welche für das Jahr 1828, für sie ausgemittelt wurden, und am 2. Jänner 1829, behoben werden können.

A. J a h r s g e s e l l s c h a f t 1 8 2 5.

VII.	Classe	von	einer	Einlage	pr.	200 fl.	Conv.	Münze	—	18 fl.	5 fr.
VI.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	12 "	26 "
V.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	11 "	— "
IV.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	9 "	42 "
III.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	9 "	15 "
II.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	8 "	56 "
I.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	8 "	32 "

B. J a h r s g e s e l l s c h a f t 1 8 2 6.

VII.	Classe	von	einer	Einlage	pr.	200 fl.	Conv.	Münze	—	15 fl.	20 fr.
VI.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	12 "	18 "
V.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	11 "	2 "
IV.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	9 "	34 "
III.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	9 "	6 "
II.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	8 "	40 "
I.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	8 "	19 "

C. J a h r s g e s e l l s c h a f t 1 8 2 7.

VII.	Classe	von	einer	Einlage	pr.	200 fl.	Conv.	Münze	—	13 fl.	— fr.
VI.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	12 "	— "
V.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	11 "	— "
IV.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	9 "	30 "
III.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	9 "	— "
II.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	8 "	30 "
I.	"	"	"	"	"	"	"	"	—	8 "	— "

Zugleich wird noch ferner bekannt gegeben, daß seit 1. Februar d. J. die Einlagen für die neue Jahrgesellschaft 1828, sowohl bey der Hauptanstalt (Sparkassenhauß Nr. 572, am Graben) als auch bey sämtlichen Commanditen begonnen haben. Die Einlagen, welche von iht an bis 1. August d. J. gemacht werden, sind von der Aufnahmegebühr befreyt; in den Monathen August und September wird für jede volle, oder theilweise Einlage wie bisher 15 fr. Conv. Münze, und in den Monathen October und November 300 fl. Conv. Münze bezahlt.

Von der Administration der mit der ersten österr. Sparkasse vereinigten allgemeinen Versorgungsanstalt. Wien den 11. Februar 1828.

3. 297. (2)

ad Nr. 222.

Vom Bezirks-Gerichte Thurn am Hart in Krain wird bekannt gemacht: Es sey in Erledigung des am 28. Februar 1828, 3. 222, von den Erben und Gläubigern des im Jahre 1824 verstorbenen Bartholomäus Udouffsch, gestellten Ansehens, in die öffentliche Veräußerung der, von dem Legtern hinterlassenen, der Herrschaft Ruckenstein dienstbaren Hube zu Rosbach, Urb. Nr. 64, des ebendahin unterthänigen Weingartens in Arzitschberg, und der Fabrnisse hiebey, gewilliget, und biezü die erste Feilbietungstaafagung auf den 28. März, die zweyte auf den 28. April und

die dritte auf den 28. May d. J., alle um 10 Uhr Früh im Orte Rosbach mit dem Unhange bestimmt worden, daß, wenn diese Realitäten und Fabrnisse weder bey der ersten noch zweyten Tagfagung um die gerichtliche Schätzung oder darüber sollten an Ersteher gebracht werden, dieselben bey der dritten auch unter der Schätzung dem Meisthiether werden hintangegeben werden.

Die Schätzung und Picitationsbedingnisse können in der dießgerichtlichen Kanzley eingesehen oder erhoben werden.

Bez. Gericht Thurn am Hart den 28. Februar 1828.

Z. 290. (2)

Nachstehende, aus den drei militärpflichtigen Altersklassen, theils ohne, theils mit, jedoch für keinen bestimmten Ort der k. k. österreichischen Erbstaaten lautenden Pässen versehenen Individuen:

Zauf- und Zunahme	Geburtsort	Haus-Nr.	Alter	Stand	Abwesend		Anmerkung
					mit	ohne	
					Paß		
Johann Schleimer	Krapfenfeld	39	19	ledig	—	1	
Joseph Rantl	Lienfeld	1	19	—	—	1	
Matthias Perz	Weidischdorf	38	19	—	—	1	
Johann Rame	Hornberg	19	19	—	—	1	
Georg Kehler	Riegg	20	19	—	—	1	
Georg Mittlitsch	detto	36	19	—	—	1	
Matthias Ischerne	Hinterberg	11	19	—	—	1	
Johann Hutter	Unteregenbach	7	19	—	—	1	
Joseph Stampfl	Obertiefenbach	3	19	—	—	1	
Matthias Perz	Stalzer	7	19	—	—	1	
Peter Jonke	Obermösel	33	19	—	—	1	
Gregor Küstner	Otterbach	11	19	—	—	1	
Andreas Stiene	Reichenau	33	19	—	—	1	
Georg Stalzer	Massel	5	19	—	—	1	
Johann Raglitsch	Obergras	6	19	—	—	1	
Georg Schober	Blindorf	9	19	—	1	—	
Johann Kropf	Schalkendorf	44	19	—	1	—	
Matthias Jatlitsch	Windischdorf	21	19	—	1	—	
Matthias Jatlitsch	Niederloschin	5	19	—	1	—	
Andreas Verderber	Rain	2	19	—	1	—	
Paul Anderkuhl	Riegg	55	19	—	1	—	
Joseph Michitsch	Hinterberg	33	19	—	1	—	
Johann Flak	Grasinden	15	19	—	1	—	
Peter Ruppe	Unterlang	4	19	—	1	—	
Matthias Stalzer	Altfriesach	12	19	—	1	—	
Andreas Medes	Büchel	19	19	—	1	—	
Andreas Sterberg	Mittenwald	6	19	—	1	—	
Matthias Jellen	Stoekendorf	20	19	—	1	—	
Johann Michitsch	Riegg	56	19	—	1	—	
Joseph Perz	Mohwald	20	19	—	1	—	
Joseph Jonke	Obrere	6	20	—	—	1	
Johann Schober	"	12	20	—	—	1	
Matthias Stampfl	Göttenig	25	20	—	—	1	
Joseph Pleffe	Merobis	6	20	—	—	1	
Johann Krup	Reichenau	14	20	—	—	1	
Andreas König	Obermitterdorf	4	20	—	—	1	
Johann Jatlitsch	Schwarzenbach	9	20	—	1	—	
Johann König	Schalkendorf	30	20	—	1	—	
Johann Schinkl	Kostern	15	20	—	1	—	
Johann Rader	Göttenig	14	20	—	1	—	
Johann Widtner	Obergscrill	6	20	—	1	—	
Matthias Schuster	Kumerdorf	13	20	—	1	—	
Michael Thomeg	Schalkendorf	6	21	—	—	1	
Paul Rantl	Lienfeld	1	21	—	—	1	
Johann Stampfl	Göttenig	51	21	—	—	1	
Johann Frip	Riegg	26	21	—	—	1	
Georg Ruppe	Obermösel	4	21	—	—	1	
Andreas Rötchl	Scherebrunn	1	21	—	—	1	
Johann Rötchl	Mohwald	4	21	—	1	—	
Matthias Wenzel	Windischdorf	30	21	—	1	—	
Johann Mantel	Grasinden	22	21	—	1	—	
Georg Weiß	Altfriesach	3	21	—	1	—	
Joseph Weiß	detto	10	21	—	1	—	
Jacob Rom	Kumerdorf	4	21	—	1	—	

genannte Individuen haben sich binnen drey Monathen ganz gewiß vor diese Bezirks-Obrigkeit zu stellen, die passlos Abwesenden über ihre unbefugte Abwesenheit zu rechtfertigen, Jene aber, die sich durch ein Jahr, sechs Wochen und drey Tage nicht stellen, werden hingegen nach dem Auswanderungs-Patente behandelt werden.

Bezirks-Obrigkeit Gottschee den 12. März 1828.

3. 279. (2)

V o r r u f u n g .

Nr. 430.

Von der Bezirks-Obrigkeit Ruperts-hof zu Neustadt, werden nachstehende, mit Paß abwesende, militärpflichtige Individuen, als:

N a m e n	C h a r a k t e r	G e b u r t s =							B e f i n d e t s i c h
		T a g	M o n a t h	J a h r	O r t	H a u s - N r.	P f a r r e	B e z i r k	
Anton Stimes	Tischler-gesell	16	Jänner	1808	Kleinzicava	2	St. Mi. Hael	Ruperts-hof	In conscribirten österr. Provinzen
Johann Sollob	Schneider-gesell	19	May	1808	Löplig	54	Löplig	do.	do.
Florian Semen	Hutmacher-gesell	24	April	1806	Neustadt	120	Neustadt	do.	do.

welche vermög ihres Alters und Eigenschaft bey der am heutigen Statt gefundenen Rekrutenstellung die Widmung zum Militär traf, und für sie Supplenten gestellt worden seyn, aufgefodert, binnen 4 Monathen von heute an gerechnet, sich persönlich vor diese Bezirks-Obrigkeit so gewiß zu stellen, als sie widrigens ungeachtet der in Händen habenden Pässe als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt werden.

Bezirks-Obrigkeit Ruperts-hof zu Neustadt am 12. März 1828.

3. 291. (2)

V o r l a d u n g s - E d i c t .

Nr. 401.

Von der Bez. Obrigkeit des Herzogthums Gottschee, im Neustädter-Kreise, werden nachbenannte Rekrutirungs-Flüchtlinge, als:

P o s t - N r.	V o r - u n d Z u n a m e	G e b u r t s o r t	H a u s - N r.	U l t e r	S t a n d
1	Anton Ostermann	Banialofa	4	19	ledig
2	Mathias Bouf	Glaustilaf	9	19	"
3	Anton Majetitsch	Grivaz	10	19	"
4	Johann Bauer	Ruschel	2	19	"
5	Thomas Buttina	dto.	7	19	"
6	Martin Ratschky	Seela et Pipovaz	4	20	"
7	Mathias Sürge	Kotschen	19	20	"
8	Johann Hönigmann	Koflern	5	21	verehelicht
9	Georg Dellatsch	Novafella	7	21	ledig
10	Martin Oschanig	Grivaz	7	22	"
11	Martin Petrina	Petrina	1	22	"
12	Andreas Burl	Uibel	10	22	"

hiemit mit dem Besage vorgeladen, daß dieselben längstens binnen drey Monathen von heute an gerechnet, um so gewisser vor dieser Bez. Obrigkeit erscheinen, und sich über ihre Entfernung rechtfertigen, als widrigens nach Verlauf der gedachten Frist gegen sie nach den bestehenden Vorschriften strenge fůrgegangen werden wird.

Von der Bez. Obrigkeit Herzogthum Gottsches den 5. März 1828.